

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 9 (1936)

Heft: 2

Rubrik: Stellenvermittlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stellenvermittlung

Sekretariat: Fourier Frisch Albert, Blumenstrasse 54, Frauenfeld

Stellen suchen: Nr. 1 **Buchhalter-Korrespondent**, in sämtlichen vorkommenden Arbeiten bewandert. Spezielle Kenntnis in der Lebensmittelbranche, spricht deutsch, französisch, englisch und verfügt über gute Vorkenntnisse in der italienischen Sprache.

Nr. 4 **Bankbeamter** (Welschschweizer), in der Buchhaltung und im Kassendienst bewandert; Vorkenntnisse in der deutschen Sprache.

Nr. 5 **Kaufmann**, spezielle Kenntnisse in der Eisenwarenbranche und im Installationswesen, befähigt in deutscher, französischer und englischer Sprache zu korrespondieren und etwas italienisch. **Würde auch Stelle als Reisender oder Magazinier annehmen.**

Nr. 6 **Bankbeamter** (Welschschweizer) absolvierte Lehrzeit.

Nr. 7 **Kaufmann**, spezielle Kenntnisse im Automobildienst, Korrespondenz-, Zahltagswesen und Lagerbuchhaltung.



Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Sektion Aargau

Präsident: Fourier Lang H., Badstrasse 17, Baden. Telephon 22.241

Generalversammlung, Sonntag, den 26. Januar 1936. Die diesjährige Generalversammlung fand bei unserm Passivmitglied, Freund Wchtm. Bryner im Hotel Bären in Suhr statt. Der Präsident eröffnet um 1045 die Verhandlungen und freut sich, die Anwesenheit von 60 Kameraden feststellen zu können. Speziellen Gruss und Dank entbietet er Herrn Oberstlt. Merkli, Präsident der Verwaltungsoffiziersgesellschaft des 4. Div.-Kreises, Herrn Hptm. Sandmeyer, Q.M. I.R. 23 und den vielen anwesenden Quartiermeistern. Die Traktanden wurden mit militärischer Kürze innert anderthalb Stunden behandelt. Nachstehend ein kleiner Ausschnitt aus den Verhandlungen:

Im Jahresbericht hält der Präsident eine umsichtige Rückschau auf die Tätigkeit im verflossenen Jahre. Der Bericht wurde mit Akklamation entgegengenommen. Die Jahresrechnung weist trotz der grossen Inanspruchnahme im letzten Jahre einen Aktivsaldo auf. Als Delegierte für die Schweiz. Delegiertenversammlung in Solothurn wurden gewählt: Präsident Lang, Kamerad Willi Karl, Dättwyler J. und Knecht Stefan. Als Rechnungsrevisoren beliebten die Kameraden Halbritter und Häfliger E. Als nächster Generalversammlungsort wurde Wildeggen auserkoren. Das definitive Jahresprogramm wird an dieser Stelle später bekannt gegeben werden. Unter „Verschiedenem“ lädt Herr Hptm. Sandmeyer zusammen mit dem U. O. V. der Stadt Zürich, am 24. Mai zu einer Tagesexkursion nach dem Hartmannsweilerkopf ein. Nähere Details hierüber folgen in der nächsten Nummer. Ferner gedenken die U. O. der Stadt Zürich am 27./28. Juni in Aarau und Umgebung eine gross angelegte Übung durchzuführen, wozu Herr Hptm. Sandmeyer auch uns zur Mitwirkung einlädt. Auch auf diese Angelegenheit werden wir zur gegebenen Zeit ausführlich zurückkommen. Herrn Hptm. Sandmeyer sei hiemit für seine uns geschenkte Aufmerksamkeit bestens gedankt. Zum Schlusse dankte Herr Oberstlt. Merkli allen Kameraden für ihre ausserdienstliche Tätigkeit und erklärt als Anerkennung hiefür seinen Eintritt in den Verband. Zum Referat von Herrn Oberstlt. Merkli über Fachtechnisches aus dem Manöver-W. K. 1935 am Nachmittag erscheint auch Herr Oberst Ineichen, K.K. der 4. Div. In zweistündigem Vortrag klärt uns Herr Oberstlt. Merkli über das Verpflegungs- u. Rechnungswesen des letzten W.K. auf. Seine treffenden u. klaren Ausführungen werden mit Beifall aufgenommen.